

Psyche gekippt

Vier Mädels sind in einem Internat, das vier verschiedene Häuser oder Gruppen hat... Alle vier sind in den unterschiedlichen Häusern eingeteilt. Sie sind alle ca im gleichen alter und freunden sich daher an... Das geht eine ganze Zeit lang gut, sie blödeln rum, halten zusammen und da sie zusammen Unterricht haben, machen sie auch projekte gemeinsam... Alles super, alles läuft gut mindestens zwei Jahre lang, schreiben sich über den Ferien, die sie daheim verbringen, Briefe...

Bis eines Tages eine von ihnen total verändert von den Sommerferien zurückkam... Keiner von den andren dreien wusste warum oder woher das kommen könnte, denn sie wuchs eig total behutsam und war bei allen beliebt, wie jeder von den vier Mädels.

Doch eines Tages trafen sie sich im Internat und spielten Modenschau, als eine der andren drei an den schrank von der veränderten ging um sich ein kleidungsstück auszusuchen, meinte diese, Sie solle das wieder in den schrank zurücklegen und die Finger davon lassen... Sie schaute ernst drein und der unterton war verbittert...

Da die andre es als scherz auffasste und daher nicht sonderlich ernst nahm, achtete sie nicht drauf und ignorierte sie einfach...

Dass war ein fehler, denn plötzlich und aus heiterem Himmer sprang diese auf und rannte auf sie zu, noch ehe sie merkte, wie ihr geschah, wurde sie auch schon am Hals gepackt und gegen die Wand geschleudert... Sie glitt auf den Boden und blieb dort schwer atmend und fassungslos liegen. Die andren beiden, konnten garnicht so schnell reagieren, als sie merkten, was eig grad geschehen ist...

Dennoch rannten sie zu dem Mädels, die an der Wand lag hin und halfen ihr hoch. Sie brachten sie aus dem zimmer, hoch zum krankensaal. Eine der beiden, kam kurz darauf zu dem Mädels zurück und meinte nur "Was ist los mit Dir? Für sowas hatte ich die Freundschaft eig nicht beenden wollen." Drehte sich um und ging, ohne das das Mädels, das es getan hatte auch nur irgendwas hätte sagen können... Sie schien noch nicht mal berührt oder traurig darüber... Sie starrte einfach nur auf dem Bett liegend an die Decke... Leer und gefühlslos. Eiskalt, als wäre sie in eine völle Wanne voller Eiswasser untergetaucht worden...

Ende der Kurzgeschichte

©